

Ancotech AG

## Qualitätssicherung durch Ultraschallprüfung

Stahlpilze als Durchstanzsicherung sind hochsensible Bauteile. Sie sind deshalb mit spezieller Sorgfalt zu behandeln. Damit ein Stahlpilz seine Funktion wahrnehmen kann, bedarf es einerseits einer seriösen Herstellung mit nachvollziehbarer Stahlqualität. Andererseits ist auch eine professionelle Qualitätssicherung zu garantieren. Die Normen EN 17640 (Ultraschallprüfungen) sowie EN 11666 (Bewertung) sind die hierfür geltenden Normengrundlagen.

Für die Qualitätssicherung eignen sich die folgenden drei Prüfverfahren:

■ Die **Ultraschallprüfung** ist ein zerstörungsfreies, akustisches Verfahren zum Auffinden von Materialfehlern und Inhomogenitäten im Material und der Schweissnaht mittels Ultraschall. Die Ancotech AG setzt es für die laufende Qualitätssicherung bei Zeus-Stahlpilzen ein.

■ Zusätzlich dazu wendet das Unternehmen das **Penetrationsverfahren (PT)** an. Mit diesem Farbeindringverfahren werden Kapillaren und Risse sichtbar gemacht.

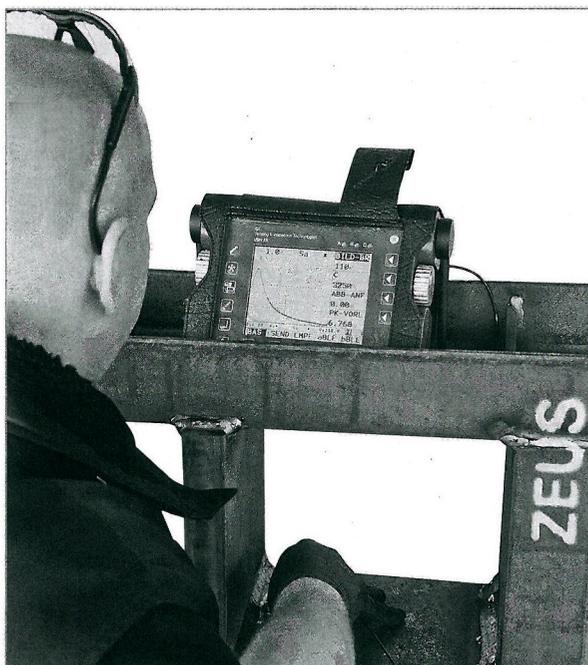
■ Als Basisverfahren kommt bei der Ancotech AG die **Sichtprüfung (ST)** bei allen Schweisskonstruktionen zum Einsatz. Ein erfahrener Prüfer beurteilt dabei die Oberflächenbeschaffenheit. Als Hilfsmittel stehen ihm Lupen oder Mikroskope zur Verfügung.

Die Ancotech AG verfügt neben einem Prüflabor für einen Prüfbereich bis 6000 Kilonewton auch über eine betriebseigene, mobile Ultraschallprüfstation (UT). Diese wird für die laufende Qualitätsüberwachung, wie auch für Prüfungen im Kundenauftrag eingesetzt. Damit deckt das Unternehmen den gesamten Prüfbereich auf der Basis der dafür gültigen Normen EN 17640 und EN 11666 ab, die bei sensiblen Bauteilen, wie Stahlpilzen zur Anwendung kommen.

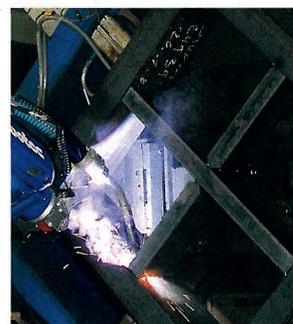
Tel. 044 854 72 22  
www.ancotech.ch



Eine Spezialanfertigung: Der Zeus-Stahlpilz mit Baron-C-Schweissmuffen.



Die professionelle Qualitätssicherung beim Zeus-Stahlpilz basiert auf einer Ultraschallprüfung.



Ein Roboter verschweisst den Zeus-Stahlpilz vollautomatisch.

# Warum werben?

Ohne Werbung kein Erfolg!

Verpassen Sie nicht die nächste Ausgabe:

Telefon 044 724 77 77 oder [inserat@baublatt.ch](mailto:inserat@baublatt.ch)